



Kolping

40 Jahre

Riesenbecker Kolpingreisen

1980 – 2020

In der fast 90jährigen Geschichte der Riesenbecker Kolpingsfamilie (gegründet 1931) sind die Riesenbecker Kolpingreisen seit 1980 zu einem festen Bestandteil im Programmangebot der Kolpingsfamilie geworden. Mit der Kolpingsfamilie Riesenbeck reisen heißt, gut begleitet und betreut reisen. Mit großem Engagement haben die Organisatoren die Reisen vorbereitet und begleitet. Aus diesem Grund haben sich die Riesenbecker Kolpingreisen auch über die Grenzen Riesenbecks hinaus einen guten Ruf erworben. Unsere Reisen waren fast immer schon frühzeitig ausgebucht. In einigen Jahren war die Zahl der Interessenten so groß, dass wir 2 Busse einsetzen mussten. Unsere Busreisen führten wir ausschließlich mit dem Busunternehmer Völkert aus Riesenbeck durch. Willi Völkert und später auch sein Sohn Michael haben durch ihr engagiertes Mitwirken vor und während der Fahrten sicherlich auch einen großen Anteil am guten Ruf der Riesenbecker Kolpingreisen.

Organisation und Reiseleitung lag in den 40 Jahren in Händen von:
Werner Kredtke 1985 – 1999
Bernd Greiwe 1991 – 2008
Monika Greiwe 2008 – bis heute
Josef Bendfeld 2016 – bis heute
Hanjo Dirksmeyer 1980 – bis heute.

Gestartet sind wir 1980 mit einer 4tägigen Busreise nach Berlin. Berlin war damals noch in Ost- und West-Berlin geteilt. Um Kosten zu sparen, starteten wir am späten Abend und kamen dann morgens in Berlin an.

Gefrühstückt wurde in einem Restaurant am Kurfürstendamm. Danach erfolgte die Verteilung auf die gebuchten Privatquartiere. Auf dieser 4tägigen Busreise erlebten wir die geteilte Stadt mit all ihren Facetten. Auf der Rückfahrt kam dann der Wunsch, dass die Kolpingsfamilie zukünftig alle zwei Jahre eine mehrtägige Busreise anbieten soll. So stand 1982 die bayerische Landeshauptstadt München auf dem Programm. Es war wieder ein voller Erfolg. So entschlossen wir uns, von da an jährlich eine Reise anzubieten.

Unsere jährlich angebotenen Fahrten führten zu Zielen in ganz Europa und mit Israel auch darüber hinaus. Wir lernten viele Länder, Städte und eindrucksvolle Landschaften kennen.

Höhepunkte waren sicherlich u.a. unsere 7 Reisen in die „Ewige Stadt“ Rom, unsere Reisen nach Nord- und Südpolen, 3 Pilgerreisen nach Lourdes, der Besuch der Passionsspiele in Erl sowie die beiden Pilgerreisen ins Heilige Land nach Israel.

Auf den Pilgerreisen nach Lourdes begleitete uns 1992 und 1996 unser Präses, Pfarrer Bernhard Exler, und 2005 unser Präses, Pfarrer Stefan Notz. Pfarrer Notz hatte auch die Begleitung der Romfahrt 2006 und der Pilgerreise 2009 ins Heilige Land übernommen. Pfarrer em. Erich Elpers begleitete die Romfahrt 2016 und die Pilgerreise ins Heilige Land 2017.

Absagen mussten wir mangels ausreichender Anmeldungen die geplante Pilgerreise nach Lourdes 2011 und die geplante Busreise nach Kopenhagen 2015.

Des Weiteren fällt die Busreise zu den Passionsspielen in Oberammergau 2020 wegen der Corona-Pandemie aus.

Da die Passionsspiele auf 2022 verschoben wurden, werden wir diese Fahrt in 2022 wieder anbieten.

Zu einem äußerst beliebten Bestandteil unserer Reisen sind das Frühstückspicknick am Anreisetag sowie das Mittagspicknick, das wir nach Möglichkeit auch mindestens einmal während einer Busreise vorbereiten, geworden.

Selbstverständlich gehören zu einer Reise der Kolpingsfamilie auch der Reisesegen und das Angebot zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes während einer Reise, soweit das möglich ist.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die mit uns gefahren sind. Denn ohne die vielen treuen Mitreisenden gäbe es die Kolpingreisen nicht oder nicht mehr.

Wir hoffen, dass wir noch viele schöne und interessante Reisen anbieten können.

Unsere Ziele im Einzelnen waren:

- 1980 Berlin
- 1982 München
- 1983 Berchtesgaden
- 1984 Wien
- 1985 Kempten im Allgäu
- 1986 Schwarzwald (Freiburg)
- 1987 Innsbruck
- 1988 Altes Land
- 1989 Rom - Ostern
- 1990 St. Johann in Tirol
- 1991 Bayrischer Wald (Spiegelau)
- 1991 Rom - Seligsprechung Adolph Kolping
- 1992 Lourdes mit zwei Bussen
- 1993 Altenmarkt
- 1994 Paris
- 1995 Nordpolen (Masuren) mit zwei Bussen
- 1996 Dresden
- 1996 Lourdes
- 1997 Prag mit zwei Bussen
- 1998 Südpolen (Schlesien) mit zwei Bussen
- 1999 Mecklenburg - Vorpommern (Salem)
- 2000 Berlin
- 2000 Rom - Ostern
- 2001 Wien
- 2002 Toskana
- 2003 Rom und Florenz - Ostern
- 2003 Brügge
- 2004 Elsass
- 2005 Lourdes mit zwei Bussen
- 2006 Bamberg
- 2006 Rom – Flugreise im Oktober
- 2007 Nordpolen (Masuren)

- 2008 Erl in Tirol mit dem Besuch der Passionsspiele mit zwei Bussen
- 2009 Regensburg
- 2009 12tägige Pilgerreise ins Heilige Land nach Israel
- 2010 Breslau und Riesengebirge
- 2011 Adventsreise nach Salzburg
- 2012 Ostseeinsel Usedom
- 2013 München mit dem Besuch des Passionsspiels in Erl/Tirol
- 2014 Rom - Flugreise zu Ostern
- 2014 Salem/Mecklenburg - Vorpommern
- 2015 Geplante Fahrt nach Kopenhagen wurde mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt.
- 2015 Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hameln
- 2016 4tägige Busreise in die Holsteinische Schweiz
- 2016 Rom - 6tägige Flugreise im Oktober
- 2017 Rheingau - 4tägige Busreise
- 2017 9tägige Pilgerreise ins Heilige Land nach Israel
- 2018 Dublin - 5tägige Flugreise
- 2018 Würzburg - 4tägige Busreise im Advent
- 2019 Weinregion Saale-Unstrut mit Naumburg - Leipzig – Weimar - 4tägige Busreise
- 2020 6tägige Busreise zu den Passionsspielen in Oberammergau mit Ulm und Umgebung
Wegen der Corona Pandemie wurde diese Reise auf 2022 verschoben.
- 2020 11tägige Pilgereise ins Heilige Land nach Israel und Jordanien

Neben diesen Fahrten fuhren wir 1987 und 1993 mit Jugendlichen nach Berlin. 1987 waren wir Gast der Kolpingsfamilie Berlin - Spandau und übernachteten dort im Jugendheim der Pfarrkirche St. Marien.

1993 waren wir Gast in der Kolpingsfamilie Werder und übernachteten im dortigen Pfarrheim und im Pfarrhaus.

1995 fuhr die Kolpingjugend Riesenbeck im Rahmen der Aktion „Gegen das Vergessen“ nach Ausschwitz.

Hanjo Dirksmeyer